

2546/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.08.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am August 2009

GZ: BMF-310205/0131-I/4/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2533/J vom 18. Juni 2009 der Abgeordneten Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Für den Herrn Bundesminister und die beiden Staatssekretäre werden insgesamt 3 Dienstkraftwagen eingesetzt.

Zu 2.:

Ein gesamtes Kalenderjahr kann nicht angegeben werden, da die derzeitige Regierung erst seit 2. Dezember 2008 im Amt ist. Vom 2. Dezember 2008 bis Ende Juni 2009 wurden von den 3 Dienstkraftwagen insgesamt 162.652 km zurückgelegt.

Zu 3.:

Im Bundesministerium für Finanzen – Zentralstelle werden außer den 3 Regierungsfahrzeugen weitere 5 Dienstkraftwagen eingesetzt.

Zu 4.:

Im Kalenderjahr 2008 wurden von den 5 Dienstkraftwagen insgesamt 65.252 km zurückgelegt.

Zu 5.:

Vom 2. Dezember 2008 bis Ende Juni 2009 sind 7 Lenkererhebungen angefallen, die den jeweiligen Fahrzeuglenkern zugestellt wurden.

Zu 6. und 7.:

Die jeweiligen Strafen werden aus privaten Mitteln bezahlt.

Zu 8.:

Lenkererhebungen werden an die Fahrzeuglenker weitergeleitet, so dass in den meisten Fällen nicht festgestellt werden kann, ob eine Geschwindigkeitsüberschreitung oder ein anderes Verkehrsdelikt vorliegt.

Zu 9. bis 12.:

Seit Beginn dieser Gesetzgebungsperiode wurden weder Unfälle mit Dienstautos verursacht noch wurde einem Lenker eines Dienstautos der Führerschein entzogen.

Mit freundlichen Grüßen